

Ave Maria im Gebirge

Gezicht von Hermann Allmers.

für mittlere Stimme u. Klavier

comp. von

Leinhard Appel.



Ave Maria im Gebirge.  
(H. Allmers).

Doppel.

Larghetto.

Die Sonne sinkt, die hohen Berge stehen in dunkler  
 Nacht.

*legato* *meso*

Licht in Luft in Gold in Blut; still ruht der  
 Wald da.

See mit seiner grünen Flut; still wird,  
 als soll ein Wunder nun geschehen.

als soll ein Wunder nun geschehen. Und



tiefes, schines kindenpochen klingen durchs d'ferst nun das  
 quasi Echo!

*basso sempre marcato*

goldumflössene Thal, und mahnt beim letzten Bandawienstrahle  
 Echo

der Mutter Gottes einen kupsel klingen.  
 Echo

und alles lebet rings mit stillen Reizen zu dir, Maria, Kindskönigin.  
 noch ruhiger!  
 cresc.

Echo!



gehr reich!

Es schwindet leis der letzte Hauch dahin, die letzten

Glocken klingen aus sind schrei- gen.

empfe dim. rta. *mp*

8. II.  
1900.

Sendelmühle, Wien  
20. August 1909.